

- 2) s. Zurlaubiana AH 92/67
 3) Die Testamente Beat Jakob I. Zurlaubens s. Meier/Zurlaubiana 788
 Anm. 264

Original - AH 151, 60-61 - Blatt 61^v leer

151/22

1736 Februar 2., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN VON ÄBTISSIN M[ARIA] EUPHEMIA [ZURLAUBEN] AN BARON
 [VON THURN UND GESTELLENBURG, ABBÉ BEAT JAKOB ANTON ZUR-
 LAUBEN]

*"Mich hat dero höfflich alls tröstliche Neüwe Jahrs ruckh Wunsch
 sambt rei[c]her bestettigung höchstens Erfreüwt und Contentiert, der
 Allerhöchste wohlle alles mir so härtzlich Zuo gewünschte, an mir
 alls auch liebsten herren Vetteren Von härtzen Erwohren[?]¹, mir
 aber noch fehrner in meinem hohen alter die Kreffte Erteile selbige
 mehr und mehr meine obligation Zuo Erzeigen. Wie mich den Neüwer
 dingen mit allgewognester Affectionsfrindtschafft mich Emtfehle Und
 Von härtzen Zuo sein mich Verschreibe ... "*

1) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.

Original - AH 151, 62-63 - Blatt 62^v und 63 leer

151/23

1702 August 2., Solothurn

A

SCHREIBEN [VOM FRANZ. AMBASSADOR, ROGER BRULART, MARQUIS DE
 PUY-SIEUX] AN [DEN ALT] LANDVOGT [IM THURGAU UND DANACH
 DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

*"Je serois bien aise d'estre assure d'une centaine de milliers de
 plomb en saumon pour les pouvoir faire passer a Huningue [wo Puy-
 sieux bis zu seiner Ernennung zum Ambassador Frankreichs bei den
 eidg. Orten im Jahre 1698 Gouverneur gewesen war - das Ganze ist in
 Zusammenhang mit dem damals zwischen Frankreich einer- und Öster-
 reich, England und Holland herrschenden Krieg um die span. Erbfolge
 zu sehen -] dans le tems que je vous les demanderay, ainsy Je vous
 prie de me mander par le premier ord.^{re} si vous pouvés vous assurer
 de cette fourniture dans son tems, je prens cette precaution parce*